

## Wachstumskern für Technisches Sticken bewilligt

Nach rund zweijähriger Vorbereitung konnte am 21.03. der Innovationsverbund Plauener Spitze seine Bewerbung beim Förderprogramm "Innovative regionale Wachstumskerne" erfolgreich verteidigen. Der unter dem Namen highSTICK-Stickereitechnologie für Zukunftsmärkte auftretende Verbund umfasst insgesamt 17 Unternehmen und 10 Forschungs- und Bildungseinrichtungen. Darunter befinden sich 5 Stickerei-, 2 Textilveredlungs- und 2 sonstige Textilunternehmen, 4 Maschinenbauer, eine Gießerei, ein Elektronik sowie 2 Bauunternehmen. Das Gesamtvorhaben gliedert sich in 8 Forschungsverbundvorhaben sowie ein Aus- und Weiterbildungsprojekt. Alle FuE-Projekte sind auf das Technische Sticken, d.h. auf den Einsatz der Sticktechnik in technischen Anwendungsfeldern gerichtet. Die Projekte zielen u.a. darauf ab, mittels Sticktechnik Fußbodenheizungen, Dehnungssensoren oder 3-D-Modelle für das Hohlkörpergießen herzustellen. Das beantragte Fördervolumen beträgt insgesamt 4,3 Mio. Euro.

## Neue FuE-Projekte bewilligt

### Hochtemperaturtextilien

Thema: Entwicklung von Hochtemperaturtextilien  
Projektpartner: F.J. Rammer GmbH, belChemfiber materials GmbH, Flexitex GmbH,  
Plauener Spinnhütte GmbH  
Laufzeit: 01.11.2006 bis 31.10.2008  
Förderprogramm: ProInno

### Transportgutsicherung

Thema: Entwicklung eines funktionsoptimierten neuartigen Transportgutsicherungssystems durch Einsatz von innovativen textilen Hochleistungsstrukturen sowie deren Intergration in ein funktionelles Fixierungssystem  
Projektpartner: Spekon GmbH, F.J. Rammer GmbH, Alu-Bau GmbH  
Laufzeit: 01.11.2006 bis 31.10.2008  
Förderprogramm: ProInno

## Unternehmensgründung

Anfang 2007 hat die neu gegründete PMG Glastex GmbH in der Otto-Schmerbachstraße in Chemnitz die Produktion aufgenommen. Geschäftszweck ist die Verarbeitung von Glas- und Carbonfasern. Dieses neue Geschäftsfeld ist ein Forschungsergebnis aus dem Wachstumskern MaliTec. Das Unternehmen startet mit vier Mitarbeitern und plant, noch im Laufe des Jahres weitere Arbeitsplätze zu schaffen.

## Förderprogramm Materialeffizienz

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) hat ein neues Förderprogramm veröffentlicht, das den effektiveren Einsatz der Roh- und Werkstoffe und damit die Senkung der Materialkosten zum Ziel hat. Die Projektträgerschaft liegt bei der Deutschen Materialeffizienzagentur ([www.demea.de](http://www.demea.de)). Konkret handelt es sich dabei um die Programme:

"VerMat": Beratung von kleinen und mittleren Unternehmen zur Verbesserung der Materialeffizienz. Die Projektförderung erfolgt als Anteilsfinanzierung durch nicht rückzahlbare Zuschüsse.

"NeMat": Förderung von Netzwerken, welche sich der Bearbeitung von unternehmensübergreifenden Aufgaben im Hinblick auf die Materialeffizienz widmen. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen einer zeitlich befristeten Teilfinanzierung (max. 300.000 €) der beim Netzwerkkoordinator entstehenden Ausgaben/Kosten.

## Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zum Thema "NanoTextil - Nanotechnologie für textile Anwendungen"

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) beabsichtigt auf der Grundlage des Rahmenprogramms "Werkstoffinnovationen für Industrie und Gesellschaft - WING" und der "Nano-Initiative - Aktionsplan 2010" FuE-Projekte zum Thema "NanoTextil - Nanotechnologie für textile Anwendungen" zu fördern. Ziel der Fördermaßnahme ist die Entwicklung neuer oder deutlich verbesserter Werkstoffe sowie Verfahren durch die Anwendung von Nanotechnologien auf textile Komponenten. Die Fördermaßnahme ist auf Technische Textilien und Funktionsbekleidungen fokussiert, um eine möglichst große Hebelwirkung zu erzielen. Neue nanotechnologische Forschungsansätze im Bereich der Fasern, Garne, Gewebe, Gewirke, Geflechte, Gelege, Vliesstoffe, Beschichtungen, Verbindungstechniken und Composites sowie der Textilmaschinen sollen zu neuen Werkstoffen und Anwendungslösungen für textile Produktinnovationen mit hoher Breitenwirksamkeit führen. Im Vordergrund stehen dabei die Bereiche Medizintechnik, Automobil, textile Architektur, Bauwesen, Gesundheit, Hygiene, Funktionsbekleidung, Umwelt- und Sicherheits-technologien. Gefördert werden risikoreiche und anwendungsorientierte industrielle Verbundprojekte, die ein arbeitsteiliges und multidisziplinäres Zusammenwirken von Unternehmen mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen erfordern. Die Vorhaben sollen dabei möglichst die gesamte Wertschöpfungskette von der Werkstoffherstellung über -verarbeitung bis zur Anwendung abdecken. Eine möglichst hohe Beteiligung von kleinen und mittelständischen Unternehmen an den Verbundprojekten ist besonders gewünscht.

Die vollständige Bekanntmachung des BMBF finden Sie unter: <http://www.bmbf.de/foerderungen/7568.php>

## Innovationspreis "einfallsREICH"

Laut dem Sächsischen Ministerium für Wirtschaft und Arbeit sind unter den 72 eingegangenen Bewerbungen für den sächsischen Innovationspreis "einfallsREICH" drei sächsische Textilunternehmen dabei - die SPIGA - Spitzen- und Gardinenfabrikation GmbH aus Falkenau, die Strumpfwerke Lindner GmbH aus Hohenstein-Ernstthal sowie die warmX GmbH aus Zwickau. Die Strumpfwerk Lindner GmbH ist sogar in die Nominierengruppe für den Gewinn gewählt worden. Die Verleihung des Sächsischen Innovationspreises 2007 selbst wird am 24. Mai 2007 im Gebäudeensemble der Grundbesitz Hellerau Dresden stattfinden. Aktuelle Informationen zum Innovationspreis und seinen Bewerbern erhalten Sie unter: [www.einfallsreich-sachsen.de](http://www.einfallsreich-sachsen.de).

## Auslandsaktivitäten 2007 der ATG GmbH

Die ATG GmbH plant im Jahre 2007 folgende Auslandsaktivitäten:

- Beteiligung an der Messe Heimtextil in Almaty, April 2007
- Unternehmerreise Litauen, Lettland, Estland, Sankt Petersburg im Juni 2007, gefördert durch den Freistaat Sachsen
- Unternehmerreise Vietnam, August/September 2007, gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
- Unternehmerreise Indien, Oktober 2007, gefördert durch das BMWi
- Unternehmerreise Vietnam, November 2007, gefördert durch den Freistaat Sachsen
- Unternehmerreise Malaysia, Dezember 2007, gefördert durch das BMWi

Weiterhin können im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung Beraterverträge über Marktuntersuchungen zur Steigerung des Exports mit der ATG GmbH abgeschlossen werden.

Bei Interesse bitte mit der ATG GmbH in Verbindung setzen. Kontakt: Herr Krug, Tel.: 0371-5347273, E-Mail: [atg@vti-online.de](mailto:atg@vti-online.de)

## W.L. Gore Associates: Bester Arbeitgeber

Die W.L. Gore & Associates GmbH, deutsche Tochtergesellschaft des amerikanischen Technologieunternehmens, erhielt beim Wettbewerb "Deutschlands Bester Arbeitgeber", an dem sich 198 Unternehmen beteiligten, Anfang 2007 eine Top-Platzierung. Bewertet wurde die Attraktivität eines Arbeitsplatzes. Wesentliche Kriterien waren dabei Glaubwürdigkeit, Respekt, Fairness, Teamgeist und Stolz. Besonders hoch wurde von der Jury beim diesjährigen Wettbewerb die Teamorientierung bewertet. Hier erhielt Gore die Bestnote aller teilnehmenden Unternehmen. „Teams bilden eine zentrale Säule in unserer Kultur. Sie ermöglichen die direkte Kommunikation und fördern die Kreativität und Eigeninitiative jedes Associates" erläutert Eduard Klein, Gore-Geschäftsleitung, die besondere Bedeutung dieses Wertes bei Gore. „Unser Firmengründer hat diesen Ansatz von Anfang an in der Unternehmenskultur definiert und damit die Teamorientierung seit nunmehr fast 50 Jahren im Denken und Handeln aller Associates fest verankert. Darauf sind wir stolz." Der Name W.L. Gore & Associates steht für innovative technologische Lösungen - von medizinischen Prothesen zur Behandlung von Gefäßerkrankungen bis hin zu hochwertigen Funktionstextilien für Wetterschutzkleidung. Grundlage aller Gore Produkte ist das umfangreiche Wissen über Fluorpolymere, eine Kunststoffgruppe mit bemerkenswerten Eigenschaften. Gore entdeckte expandiertes Polytetrafluorethylen (ePTFE) und brachte das Fluorpolymer Anfang der siebziger Jahre des letzten Jahrhunderts auf den Markt. Seither haben Gore-Wissenschaftler den Kunststoff für die Entwicklung von tausenden verschiedenartiger Produkte genutzt: Bekannteste Marken sind GORE-TEX® und WINDSTOPPER® Funktionstextilien.

Quelle: [www.funktionstextilien.de](http://www.funktionstextilien.de)

## Schoeller Textil gewinnt „2006 Frost & Sullivan Award for Product Innovation of the Year“

Die Schoeller Textil AG gewinnt den „2006 Frost & Sullivan Award for Product Innovation of the Year“ für die Bionic Climate Membrane c\_change™. Diese Auszeichnung wird jedes Jahr an ein Unternehmen verliehen, das sich innerhalb seiner Branche mit hervorragenden neuen Produkten und Technologien von den anderen abhebt. Bionic Climate Membrane c\_change™ ist eine wasser- und winddichte Membran, die sich Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen anpasst - ebenso wie ein Tannenzapfen, der sich je nach Witterungsbedingung öffnet oder schließt - und ein hohes Mass an Atmungsaktivität und Tragekomfort bietet. Bei der Entwicklung der c\_change™-Membrantechnologie konnte Schoeller auf langjährige Erfahrung mit zahlreichen temperaturregulierenden Materialien zurückgreifen. c\_change™ ist flexibel (Stretch- und normale Gewebe), anpassungsfähig (offen bei Wärme, geschlossen bei Kälte) und umweltverträglich (bluesign®-Standard). „Im Gegensatz zu hydrophoben Membransystemen kann c\_change™ unter denselben Bedingungen 25 % mehr Feuchtigkeit nach außen transportieren. Und die Wasserdampfdurchlässigkeit (Atmungsaktivität) erhöht sich bei einem Temperaturanstieg von 10 °C auf 20 °C um 50 %. Sinkt dagegen die Außentemperatur von 20 °C auf nur 10 °C, zieht sich die Polymerstruktur zusammen und c\_change™ erhöht seine Wärmespeicherkapazität. Derzeit wird c\_change™ von Schoeller Textil AG für ihre in der Schweiz hergestellten Textilien mit der Marke „Innovative Fabrics“ und seit kurzem auch von dem schweizerisch-taiwanesischen Joint-Venture Schoeller FTC für dessen Gewebe der Marke „SFTC“ eingesetzt. Nach der selbstreinigenden Textilausrüstung NanoSphere® ist c\_change™ das nächste SchoellerProdukt, das die Errungenschaften der Bionik nutzt, um bahnbrechende Produktinnovationen zu schaffen. Quelle: [www.funktionstextilien.de](http://www.funktionstextilien.de)

## Messen und Konferenzen

### Workshop "3D-Textilien – für Wachstumsmärkte" am 17. April 2007 im TITV

3D-Textilien zeichnen sich besonders durch ihre hohe Funktionalität aus. Durch Variation des Materialeinsatzes, der Konstruktion, der Dicke und Veredlung wirken sie klimatisierend, feuchteleitend, sind druckstabil und wärmeisolierend oder erhalten gänzlich neue Eigenschaften. Der Workshop findet am Dienstag, den 17. April 2007, im TITV Greiz statt. Mit Fachvorträgen zu den Schwerpunkten: Neue Anwendungen, Veredlung und Konfektion und mit Demonstrationen im Technikum ist er eine Plattform für den Dialog zwischen Fachkräften aus den Bereichen Forschung, Entwicklung, Design, Produktion, Vertrieb, Marketing und Handel.

Weitere Informationen: [www.titv-greiz.de](http://www.titv-greiz.de)

## Messen und Konferenzen (Fortsetzung)

### INNtex auf der Messe Tectextil in Frankfurt a.M. vom 12.06.-14.06.2007 mit eigenem Stand

Interessenten haben vom 12.06. bis 14.06.07 die Gelegenheit mit Vertretern des INNtex e.V. in Kontakt zu treten und sich über die Tätigkeit des Unternehmens sowie über den Stand der Verbundinitiative Technische Textilien zu informieren ( Halle 3.1 am Stand D35).

### Einladung zum Sachsenabend am 12.06.2007 auf der Tectextil

Das SMWA lädt recht herzlich zum Sachsenabend am 12.06.07 um 18:30 Uhr auf der Tectextil ein. Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben.

## Vorankündigungen

- 17.04.2007 Workshop 3D-Textilien - für Wachstumsmärkte im TITV Greiz
- 26.-27.04.2007 Workshop 8. Freiburger Polymertag am Forschungsinstitut für Leder und Kunststoffbahnen in Freiberg
- 11.06.2007 Mitgliederversammlung des Verbandes der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie in Waldheim
- 12.-14.06.2007 Messe Tectextil / Avantex in Frankfurt a. M.
- 13.-20.09.2007 Messe ITMA - Internationale Textilmaschinen-Ausstellung in München
- 18.-21.09.2007 Messe A+A 2007 in Düsseldorf
- 24.-25.10.2007 Workshop 11. Chemnitzer Textiltechnik-Tagung
- 29.-30.11.2007 Workshop Aachen-Dresden International Textile Conference in Aachen

## Abgeschlossene Diplomarbeiten

In Kooperation mit dem INNtex e.V. wurden folgende Diplomarbeiten erfolgreich beendet:

Frau Stefanie Hertel hat ihre Diplomarbeit zum Thema „Untersuchungen zum Trockeneisstrahlverfahren bei der Bearbeitung von Leder“ am 15.01.2007 vor dem Prüfungsausschuss der Fachgruppe Textil und Ledertechnik der Westsächsischen Hochschule Zwickau erfolgreich mit der Gesamtnote „sehr gut“ verteidigt. Auch Katrin Handke und Kristin Preißler (ebenfalls Studiengang Textil- und Ledertechnik an der Westsächsischen Hochschule Zwickau) verteidigten erfolgreich ihre Diplomarbeit zum Thema „Textiltechnologische Anforderungen an die Durchsetzung des Fertigungsprinzips Mass Customization bei Heimtextilien.“

Weiterhin sind folgende an der Westsächsischen Hochschule Zwickau abgeschlossenen Diplomarbeiten des Matrikels 2002 für den Bereich Technische Textilien relevant:

- Optimierung von Prüfmethoden für den Aufbau eines selbsttätigen Regelsystems im Klimasitz
- Untersuchung des Einflusses der Maschinenparameter beim Kalandrieren auf die textilphysikalischen Eigenschaften von Nähwirkvliesstoffen
- Untersuchungen zur Herstellung und Formbarkeit von Wollvliesen
- Optimierung des Verbundsystems aus Flachmembran und Abstandsgewirke für die Wasserfiltration
- Schnittmechanische Untersuchungen an Schutzhandschuhen aus p-Aramid-Garnen mit dem TDM-Testgerät
- Ermittlung neuer Produktsegmente für ein mittelständisches Textilunternehmen im Bereich Technischer Textilien
- Untersuchungen zur Eignung von Vlieswirkstoffverbunden für neuartige KFZ-Luftfilter
- Untersuchung der einseitig aktivierenden Oberflächenmodifikation eines Remote-Plasmas an Textilien
- Analyse des Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsablaufes bei der Herstellung von Glasfasererzeugnissen und Ableitung von Vorschlägen zur Prozessoptimierung im Bereich Composites